

Krähen

Ein Portrait von
Cord Riechermann

NATURKUNDEN

17. OKTOBER | 16 UHR | VERANSTALTUNGSZENTRUM

Mythos „Krähen“

Cord Riechermann stellt sein vielgelobtes Buch aus der Reihe „Naturkunden“ vor

Die Familie der Krähen, wissenschaftlich Corvidae, ist eine in der Entwicklungsgeschichte der Singvögel relativ junge Familie. Sie umfasst 123 Arten. Die meist schwarz gefärbten Krähen kommen beinahe überall auf der Erde vor. Die Mythen, die sie von jeher begleiten, sind ebenso dunkel wie sie und handeln fast immer von Übel und Tod. Selbst die zunehmende Erforschung ihrer herausragenden Intelligenz konnte sie nicht von ihrem schlechten Ruf befreien. Im Gegenteil: Dass Krähen über ein Gedächtnisvermögen verfügen, das sogar jede menschliche Kapazität übersteigt, scheint nur ein weiterer Ausweis ihrer Unheimlichkeit zu sein.

Cord Riechermann, „der einzige wirkliche Tierjournalist, den wir haben“ (Jakob Augstein), erzählt die Natur- und Kulturgeschichte dieser klugen Vögel und stellt Krähenarten vor, die er auf fünf Kontinenten beobachten konnte. Sein Tierportrait vermittelt nichts weniger als den unvoreingenommenen Blick auf das scheinbar Vertraute. „Krähen“ ist der erste Band der seit 2013 von Judith Schallansky herausgegebenen Reihe „Naturkunden“.



Rainer Nahrendorf

Die Gauner der Lüfte

Krimis aus der Vogelwelt. Von Räubern und Trickbetrügern.

25. SEPTEMBER | 16 UHR | VERANSTALTUNGSZENTRUM

Die Gauner der Lüfte

Rainer Nahrendorf eröffnet mit Vogelgeschichten die neue Literaturreihe im Schloss Köthen

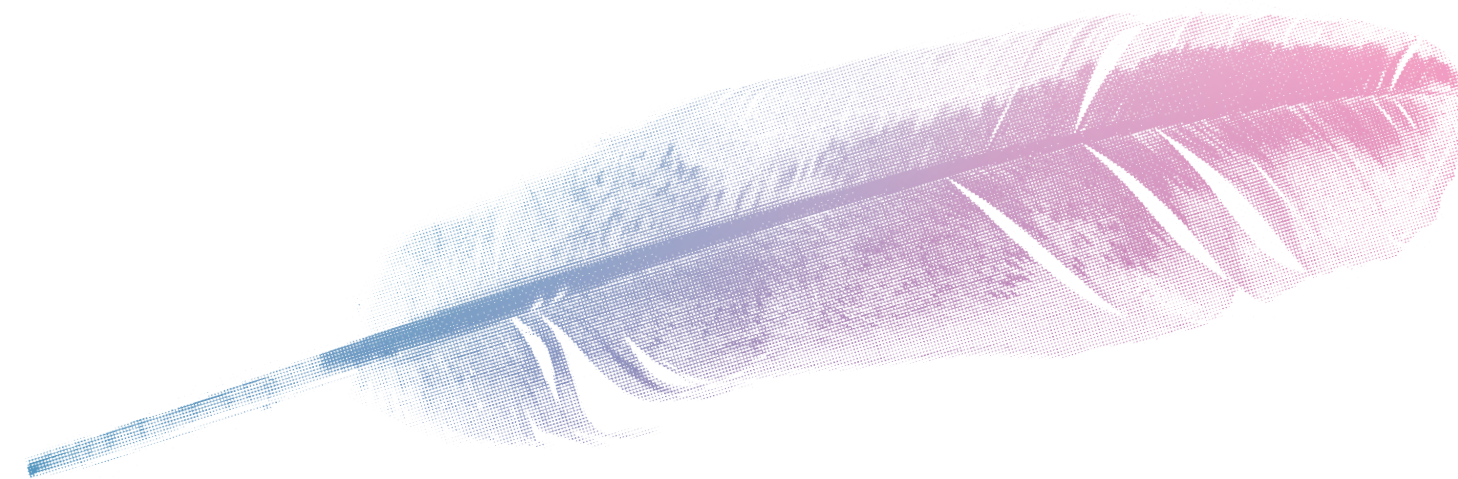
Die Lesereihe in Köthen wird von Rainer Nahrendorf mit seinem Buch „Die Gauner der Lüfte“ eröffnet. Die Piraten der Lüfte tragen zwar keine Augenklappe, aber wenn sie erspäht werden, heißt es auch unter Vögeln, rette sich wer kann. Unter ihnen ist das Stehlen von Nahrung oder Baumaterial für ihre Nester und das Brutschmarotzen verbreitet. Das Buch zeigt, wie trickreich einige Vögel ihr eigenes Überleben und das Überleben ihrer Nachkommen sichern. Die Schilderungen von Raubüberfällen, Diebstählen und Betrügereien lesen sich wie Kurzkrimis.

Rainer Nahrendorf, Jahrgang 1943, studierte am Otto-Suhr-Institut der Freien Universität Berlin politische Wissenschaften. Nach dem Examen als Diplom-Politologe organisierte er zwei Wahlkämpfe in seiner Vaterstadt Hamburg und arbeitete als Assistent des Hamburger Privatbankiers und Bankenpräsidenten Alwin Münchmeyer. 1972 wechselte er zum Handelsblatt. Der Redaktion der deutschen Wirtschafts- und Finanzzeitung gehörte er 34 Jahre an. Mehr als zwölf Jahre war er Chefredakteur. Heute schreibt er Bücher.

SCHLOSS KÖTHEN

Federlesen

Eine Literaturreihe über die Welt der Vögel



Gefördert im Rahmen von „Neustart Kultur“

Karten für alle Lesungen sind im Vorverkauf für **10 Euro** erhältlich (Tageskasse **13 Euro**) und können in der Touristinformation im Schloss, Telefon 03496 700 99 260 und unter www.schlosskoethen.de gekauft werden.



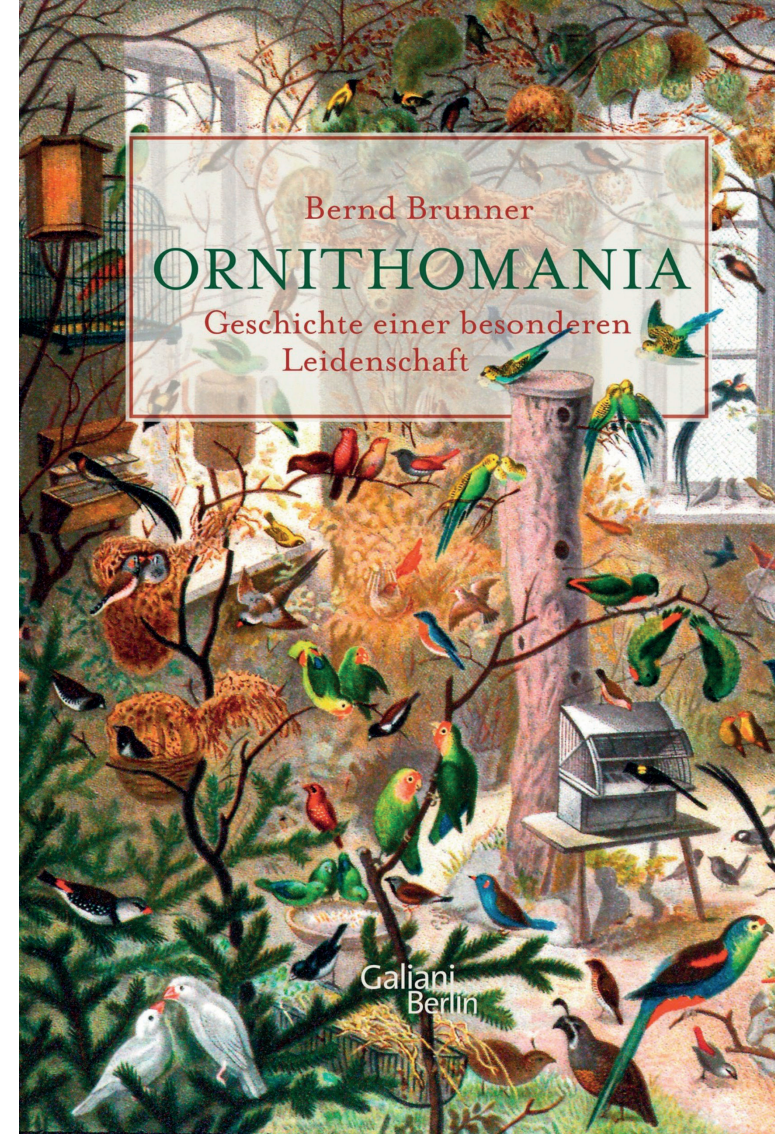
24. OKTOBER | 16 UHR | VERANSTALTUNGSZENTRUM

Glückliches Beobachten

Johanna Romberg berichtet in ihrer Lesung
„Vom Glück, Vögel zu beobachten“

Johanna Romberg stellt ihr bei Bastei Lübbe erschienenes Buch „Federnlesen – Vom Glück, Vögel zu beobachten“ vor. Der Leser begleitet die preisgekrönte Journalistin Johanna Romberg ein Jahr lang dabei, wie sie die Welt der fliegenden Genies erkundet. So lernt man, ein Schneehuhn von einem Steinhuhn zu unterscheiden. Man erfährt, wie man aus einer Wolke von Zwitscherlauten das nadelfeine Trillern eines Erlenzeisigs heraushört und spürt, wie die Sinne mit jeder Beobachtung schärfer werden – so wird man selbst achtsamer und glücklicher.

Johanna Romberg, Jahrgang 1958, wuchs im Ruhrgebiet auf. Nach einem Studium der Schulmusik und Hispanistik ließ sie sich an der Henri-Nannen-Schule zur Journalistin ausbilden. 30 Jahre war sie Redakteurin und Autorin des Magazins GEO. Für ihre Reportagen wurde sie mehrfach ausgezeichnet. Unter anderem zweimal mit dem Egon-Erwin-Kisch-Preis sowie dem Georg-von-Holtzbrinck-Preis für Wissenschaftsjournalismus. Sie lebt in der Lüneburger Heide.



21. NOVEMBER | 16 UHR | VERANSTALTUNGSZENTRUM

Vogelkunde wird Manie

Bernd Brunner erzählt in „Ornithomania“ von
Menschen, die sich ihrer Leidenschaft verschrieben

Bernd Brunner ist mit seinem Buch „Ornithomania - Geschichte einer besonderen Leidenschaft“ in Köthen zu Gast. Brunner (der bis vor Kurzem übrigens Vögel bedrohlich und ihr Geflatter enervierend fand) hat den faszinierenden Viten derer nachgeforscht, die von Vögeln so fasziniert waren, dass sie ihnen ihr Leben verschrieben – von moderaten Exemplaren wie Friedrich II., 1194–1250, (dem ersten großen Ornithologen und Falkner auf dem Thron) über Leonardo da Vinci (dem Entwickler der ersten Flugapparate) bis zu Konrad Lorenz, der die Rolle einer Gänsemutter übernahm. Freilich gab es auch extremere Formen: Kriminologen, die mit ornithologischen Kenntnissen Fälle lösten; Papageiensammler, die die Populationen des Objekts ihrer Begierde an den Rand des Aussterbens brachten oder anderen, die für ihre Passion betrogen, mordeten oder starben. Ornithomania verharnt dabei nicht im Anekdotischen – en passant erzählt Bernd Brunner die Geschichte der Ornithologie und vermittelt Staunens- und Wissenswertes aus der Welt der Vogelkunde.

Liebe Buchliebhaber*innen und Freunde und Freundinnen der Vogelwelt!

Wir lassen vorlesen! Das Naumann-Museum bleibt wegen Bauarbeiten für längere Zeit geschlossen - die Vögel sollen nicht vergessen werden. In der neuen Literaturreihe „Federlesen“ kommen Autorinnen und Autoren nach Köthen und ins Schloss, deren Bücher sich allesamt um Vögel drehen, mal als Krimi oder Sachbuch, mal als Literatur für Kinder.

Wir möchten Sie begeistern: für kluge Krähen, für die stille Freude, Vögel zu beobachten oder auch für faszinierende Lebensläufe jener, die den Vögeln ihr ganzes Leben verschrieben haben. Goethe war überzeugt, „wer Bücher liest, schaut in die Welt und nicht nur bis zum Zaune“. Recht hat er, auch wenn wir zusammen mit den Autorinnen und Autoren vor allem in den belebten Himmel schauen. Wir freuen uns auf Einsichten und Aussichten, auf Bekanntes und Unbekanntes. Lassen Sie sich von ganz unterschiedlichen Autor*innen und den Büchern, die diese mit nach Köthen bringen, überraschen. Lernen sie spannende Fakten aus der faszinierenden Vogelwelt und von Menschen kennen, die diese beobachten.

Vor allem aber vergessen Sie das Naumann-Museum im Schloss Köthen und dessen einzigartige Ausstellung nicht. Verkürzen Sie sich also lesend die Zeit, bis Riesenalk und Dodo wieder besucht werden können.

Wir freuen uns auf Sie bei unseren Lesungen!